

Referendum: Gross-Fusion jetzt vor das Volk!

Der Einwohnerrat Aarau hat in seiner Sitzung vom 24.08.2020 mit 30 zu 12 Stimmen bei 3 Enthaltungen beschlossen, dass der Stadtrat die Fusionsverträge mit Oberentfelden, Unterentfelden, Suhr und Densbüren ausarbeitet. Leider lehnte es der Rat ab, diesen bedeutsamen Entscheid freiwillig dem Aarauer Stimmvolk vorzulegen; so wie dies z.B. die Gemeinde Suhr macht.

Mit Ihrer Unterschrift bis am 25.09.2020 können wir erreichen, dass auch in Aarau das Volk in dieser äusserst wichtigen Phase des Jahrhundertprojekts abstimmen kann. Denn die Ausarbeitung von Fusionsverträgen entspricht einer Verlobung! Und so soll auch dieser bedeutsame Zwischenentscheid demokratisch breit abgestützt sein!

Der geplante hochkomplexe Zusammenschluss zu einer Mega-City mit 45'000 Einwohnern hat nicht nur Vorteile, wie uns der Stadtrat fälschlicherweise suggeriert.

Bei differenzierter Betrachtung offenbaren sich auch gravierende Negativpunkte. Und die Nachteile von Gross-Aarau überwiegen:

- **11. grösste Stadt der Schweiz – ein Totschlagargument:** Geprahlt wird mit mehr nationaler Ausstrahlung von Gross-Aarau und mehr Einfluss – purer Grössenwahnsinn. Je grösser, desto anonym. Das schafft neue Probleme.
- **Bürgerferne und anonyme Verwaltung:** Bereits heute ist die Verwaltung von Aarau sehr gross und überdimensioniert. In Gross-Aarau würde ihr Rahmen gesprengt.
- **Steuerfuss 97% als Lockvogel:** Dieses Versprechen ist nicht realistisch. Innert Kürze wird der Steuerfuss massiv steigen. Die Fusion bietet für Aarau zu viele finanzielle Risiken!
- **Finanzen sind kein Grund zur Fusion – es wird am Ende sowieso teurer:** Der Blick auf andere Fusionsprojekte zeigt: Die Mehrausgaben überwiegen. Gross-Aarau wird unser Vermögen innert Kürze aufzehren!
- **Identitätsverlust der Ortsbürgergemeinden:** Sie müssen die Fusion zwangsweise mitmachen und werden zu einer Gross-Ortsbürgergemeinde. Sie verlieren ihre Bürgernähe und erleiden nur Nachteile.
- **Gross-Aarau bringt ein demokratisches Defizit:** Einwohnerratsentscheide werden faktisch unanfechtbar. Das für ein Referendum notwendige Quorum von 10% der Stimmberechtigten wird in Gross-Aarau unerreichbar. Die neu geplanten Stadtteilvertretungen sind eine Alibiübung, um das demokratische Defizit zu vertuschen.

Wir wollen eine charmante Kleinstadt bleiben!

Bitte unterzeichnete Unterschriftenbögen spätestens bis am 25. September 2020 an folgende Postadresse des Referendumskomitees retournieren:

Referendumskomitee «Gross-Fusion jetzt vor das Volk»
c/o S. Heuberger
Postfach 2454
5001 Aarau

Oder nutzen Sie den Abholservice unter 079 644 12 28.